

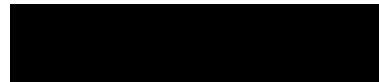
**Entscheidung Nr. 7576 (V) vom 10.7.2007  
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 140 vom 31.7.2007**

Anregungsberechtigter:  
Landeskriminalamt Brandenburg  
Tramper Chaussee 1  
16225 Eberswalde

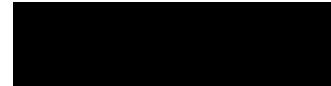
Verfahrensbeteiligte:  
Streetlife Ent. Holding GmbH  
Schlesische Str. 28  
10997 Berlin

**Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat  
auf die am 22.03.2007 eingegangene Indizierungsanregung am 10.7.2007  
gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG im vereinfachten Verfahren in der Besetzung:**

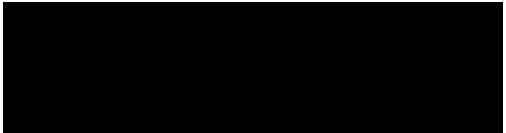
Vorsitzende:



Anbieter von Telemedien und von Bildträgern:



Kirchen und Religionsgemeinschaften:



einstimmig beschlossen:

Die CD  
**"Das Massengrab"**  
des Interpreten „Kaisaschnitt“,  
Streetlife Entertainment Holding  
GmbH, Berlin,

wird in **Teil A** der Liste  
der jugendgefährdenden Medien  
eingetragen.

## SACHVERHALT

Die CD „Das Massengrab“ (Untertitel: „Die Spur führt in den Wald“) des Interpreten „Kaisaschnitt“ wird vertrieben von der Firma Streetlife Entertainment Holding GmbH, Berlin. Es handelt sich um eine Produktion aus der deutschen Rap-Musikszene aus dem Jahr 2003 mit folgenden 18 Titeln und Texten:

- Titel 01: Mada\*\*\*\*in Amoklauf
- Titel 02: Triebtat (mit: Triebtäter)
- Titel 03: In böser Absicht
- Titel 04: Dr. Kaisaschnitt (mit: King Orgasmus One)
- Titel 05: Splater Connection (mit: Panik 45)
- Titel 06: Ambulance
- Titel 07: Gangbang Berlin (mit: Primo, Escobar, Chazy & Extrem)
- Titel 08: K-Ecko (mit: Panik 45, Chica & Cype)
- Titel 09: Keine Grenzen
- Titel 10: Von innen zerfressen
- Titel 11: Skimaskenmilitär (mit: Dämonenpark)
- Titel 12: Fetisch
- Titel 13: Stress Pur
- Titel 14: Gesünder \*\*\*\*en (mit: Panik 45 und Lill Bitch)
- Titel 15: In böser Absicht (Colabo Remix) (mit: Panik 45, Bass Sultan Hengzt & Mc Bogy )
- Titel 16: Nachsturm 2
- Titel 17: Anabolika Pitbulls (mit: Mr. Long & Frauenarzt)
- Titel 18: Trauerspiel

### **Titel 01: Mada\*\*\*\*in Amoklauf**

(...)  
 Kaltes Klima, kalte Menschen  
 Kalte Kugeln, kaltes Blut  
 Es muss sprudeln wie die Ölquellen im Irak  
 Ich reite jeden Tag bei Großdealern ein  
 (...)  
 Frauen im höheren Alter zieh´ ich einfach an  
 Sie zieht sich für mich aus, ich zieh´ sie an den Haaren  
 Ich ziehe meine Gun und ficke sie dann damit  
 Denn genauso wollen sie es haben  
 Alle kriegen ihr Fett ab, auch die sich im Bunker verstecken  
 Ob aus Beton oder aus Stahl  
 Ob katastrophal oder royal  
 Ihr gehört an die Wand gestellt (...)  
 Mit großkalibrigen Waffen schießen wir in eure Köpfe  
 Für jeden Toten gibt es ein´ Pokal  
 2003, wer wird es diesmal sein  
 Wer geht mit der Pumpaction in das Schulgebäude rein  
 Wer wirft am 1. Mai den ersten Stein  
 Wer zahlt es seinen sadistischen Mitschülern wieder einmal heim  
 Wer hält dem Druck nicht aus, wird deshalb zum Kiffer, wird deshalb zum Säufer  
 Wer ist der Kranke, wer zum Teufel ist er  
 Der Madafucking Amokläufer

### **Titel 02: Triebtat (mit: Triebtäter)**

Ich mach´ die Triebtat mit Blutbad

Begehe jeden Tag eine Schandtät  
 Schande über mein Haupt, denn ich nehme meine Opfer  
 Mit der linken aus, während meine rechte ihnen die Fresse einhaut  
 Meine Zukunft ist verworren, (...) nein verloren  
 Ich fühle mich auserkoren, um das Böse zu verbreiten  
 Es liegt wohl an meinem (...), weil ich mich ungerecht behandelt fühle  
 Lasse ich Menschen leiden  
 Kaiserschnitt und Triebtäter treiben es wild in Westberlin  
 Von Charlottenburg bis Südberlin wollen sich Nutten ausziehen  
 Kommen nackig über den Asphalt angerutscht auf Knien  
 Wir heizen weiter, haben keine Zeit für Groupies und Neider  
 (...)

Refr.:

Triebe treiben Menschen nachts alleine in den Wald  
 Dort stehen sie und stehen sie und warten sie und warten sie  
 Bis es der dumme Bauer begreift  
 Man sieht nichts in der ewigen Dunkelheit

Ich bin der Triebtäter, Kaiserschnitt ist mein Mittäter  
 (...)
 Kripas werden immer mehr, denn sie suchen einen Messerstecher  
 Verbrecher wie mich  
 Ich war ein Metzger, aber ein sehr schlechter  
 Jetzt bin ich härter vielleicht sogar dein Nachbar  
 Der dich nach dem Barbecue in seinem Laden schlachtet  
 Dir nach dem Leben trachtet  
 Dich verachtet, weil du eine glückliche Familie hast

In Stripclubs häng´ ich rum (...) sauf´ rum  
 Finger die Tänzerin, mache Schutzgelderpressung  
 Und Gangbang mit den Homies von der Clique  
 Steck´ dir meinen Schwanz in den Arsch  
 Und danach zwischen die Titten  
 Ich bin ein Nuttenficker, hast du ein Problem  
 Wenn ja, lass´ uns vor die Tür gehen  
 Ich ficke deine Mutter, kleiner (...) Hurensohn

(Refr.)

### **Titel 03: In böser Absicht**

(...)  
 Meine Beute sind Arbeitskollegen, Nachbarn  
 Alte Leute sowie der kleine Rapper Eko One  
 Weil er nicht blasen wollte  
 Ich spiele die Hauptrolle in diesem Film  
 Ich werde sie killen während meine Opfer chillen  
 Komm´ ich von hinten (...)  
 Stech´ ich auf sie ein oder erwürge sie  
 Ich bin ein Genie, meine Mordstrategie verfehlt ihre Wirkung nie  
 Wenn ich die (...) zusammenzieh´  
 Ist das Röcheln meines Opfers wie Musik in meinen Ohren  
 Zu wenige haben ihr Blut verloren, zu viele sind noch unter uns  
 Doch sie werden gebumst  
 Früher oder später gibt es Stiche in die Leber  
 Immer dasselbe Schema ich bin und bleib´ der Täter  
 Aus Splater Connection, fick´ das Leben aller Verräter

Refr.:

Gute Menschen sterben schnell  
 Böse leben lange

Kein Wunder wenn ich das Gute aus meinem Herz verbanne  
 Jede Woche stehe ich einmal vor Gericht  
 Denn ich handle nur noch ausschließlich in böser Absicht

Wer ist der Feind, was will der Feind  
 Was will er in die Fresse rein  
 Ein´ Molli oder Stein, mein Knie oder Schienbein  
 Ich kann mich noch entscheiden  
 In den Sekunden bevor meine Faust sein Gesicht zerfetzt  
 Auch wenn´s euch nicht gefällt, die Visage ist entstellt  
 Wie wollt ihr es eurer Frau erklären, dass ihr auf einmal hässlich seid  
 Scheiß´ drauf, sie liebt mich  
 Sie war natürlich eingeweicht  
 Von Anfang an hat sie´s gewusst, doch damit ist jetzt Schluss  
 Ist das Messer an der Brust, ich drück´ es rein  
 Sie gibt den (...), schönen Gruß ans Totenreich  
 Bis zum nächsten Mal (...)  
 Es fällt mir wirklich nicht leicht dir zu offenbaren  
 Dass deine Tochter, deine Mutter, deine Frau  
 Alles was mit mir haben, denn es verletzt dich schwer  
 Als mein Schwanz deinen Schließmuskel fickt  
 Ich mit der Knarre vor dir rumfuchtle  
 Weißt du nicht, ob ich sie geladen hab´  
 Ich weiß es selber nicht, doch ich drücke ab  
 In böser Absicht

(Refr.)

#### **Titel 04: Dr. Kaisaschnitt (mit: King Orgasmus One)**

Schreie aus der Ferne, ich komme näher  
 Die Schreie werden deutlicher, ich betrete eine Tür  
 King Orgasmus One abstrakte Realität  
 Eine Frau liegt in Ketten und weint um ihr Leben  
 Ihr Bauch aufgeschnitten und ein Topf mit Blut  
 Embryos, es ähnelt einem Schlachthof  
 Was ist das für ein Wahnsinn  
 Geschändete Frauen hinter Gitter eingesperrt  
 Man sieht ihre Narben, aber auch es ist zu spät  
 Sie verbluten, qualvolles Leiden  
 Wer hat das gemacht, wer hat das getan  
 Ein Mann mit blutbeschiertem Kittel (...)  
 Und wäscht sich das Blut von den Händen ab  
 Wer ist das  
 Das da ist Kaisaschnitt, Dr. Kaisaschnitt

Was macht er da mit der Frau  
 Nun press´ doch, press´ schon  
 Das Baby kommt gleich raus  
 Ansonsten schneide ich dir dein Bäuchlein auf

Kaisaschnitt bedeutet ´ne lange Narbe auf dem Bauch  
 Der chirurgische Missbrauch einer Heckenschere  
 Kuchen, den ich beim Eingriff unter die Bauchdecke verzehre  
 Ist nicht von der Mutter, sondern von Dr. Oetker  
 Mit Haschisch gefüllt, denn nur bekiffte kann ich es ertragen  
 Wenn das Neugeborene brüllt  
 Das tapfere Schneiderlein näht bis die Narkose vergeht  
 Und die Mütter schreien lauter als ihr Baby  
 Ich trinke die Milch und (...) MC muss die Nachgeburt verspeisen  
 Verkaufe an alte Greise die Schamhaare und die Scheiße einer 80jährigen Frau  
 Die so spät noch ein Kind bekam

Die Geburt war kompliziert, das Schwein kam durch den Darm  
 Es ist jetzt erwachsen und heißt (...)  
 Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Pressen, pressen das Baby flutscht gleich raus  
 Sollte das nicht der Fall sein  
 Schneide ich deinen Bauch auf  
 Nun press´ doch, press´ schon  
 Das Baby kommt gleich raus  
 Ansonsten schneide ich dir dein Bäuchlein auf

#### **Titel 05: Splater Connection (mit: Panik 45)**

Seitdem ich 5 Jahre alt bin, zieh ich mir regelmäßig Splatter- und Horrorfilme rein  
 Meine Eltern fanden es nicht schlimm und haben es mir nicht verboten  
 Sie sind verantwortlich für die Toten, die meine Wege pflastern  
 Das war es dann, der Hassmann verwandelt sich in das Hassmonster  
 Doch die Welt geht nicht unter, ihre Einwohnerzahl wird nur verringert  
 Mit meiner kannibalischen Connection...  
 Zähnefleetschen, unsere Opfer sind all die Menschen, die versuchen uns zu bekämpfen  
 Unseren Style zu kritisieren, alle die mich kopieren, die verfluchten Nuttensöhne  
 Die über mich reden, hinter mir diskutieren...doch haltet Euer Maul  
 Denn ich hau, spuck und kotz auf Euch, Ihr bildet Euch ein mich zu kennen  
 Doch Ihr könnt das Böse nicht mal beim Namen nennen  
 Weil ich für euch nicht existiere liquidiere ich die Beats der vielen Fragen stellen  
 Denn sie sind die Quellen verlogener Geschichten und somit der Ursprung aller Gerüchteküchen  
 Ich eliminiere die Zielperson und mach mich danach ran, meine Spuren zu verwischen

Refrain:

Berlin Kettensägenmassaker, zerstückeln, abstechen, alles ist machbar  
 Kaisaschnitt und Panik schneiden sich durch Dein Gewebe  
 Berlin bleibt die Splatterstadt, so lange ich lebe, so lange ich lebe, so lange ich lebe

Mein Zuhause ist ein Horrorkabinett mit Huren im Fenster und einem Prospekt  
 ... wie man Hochhäuser in die Luft sprengt  
 Meine Mama sagte immer, der Klügere gibt nach  
 Doch der Klügere war immer ich weil ich immer zustach  
 Ein Horrorfilm ist was Gutes für den Körperkontakt mit Frauen  
 Um genau zu wissen, wie ich ihren Leichnam verstaue  
 Ich Sorge für den Supergau, mach Dich zukünftig zum Sklaven  
 Jeder MC aus Deiner Gang darf meiner einen blasen  
 Ich muss dich bestrafen, du bist weniger als ein Opfer  
 Der Geruch aus Deinem Mund ist ähnlich wie der von einem Toten  
 Du hast dich mit mir angelegt und jetzt hab ich Dich eingesperrt  
 Ich tätowier Dir Panik auf den Arsch und spuck dich an nur aus Spaß

Ref:

#### **Titel 06: Ambulance (Skit)**

Herr Doktor, der Zustand ist sehr kritisch, wir müssen operieren  
 Kaisaschnitt

#### **Titel 07: Gangbang Berlin (mit: Primo, Escobar, Chazy & Extrem)**

Primo, jung und erfolgreich, Wichser sind neidisch auf meinen Stil  
 Denn die wissen ich komme schneller ans Ziel  
 Cash, Koks und Nutten sind mein Gebiet  
 Also überleg Dir lieber gegen wen führst du Krieg  
 Gang Bang, ich komm überraschend  
 Bang Bang Hände hoch

...

..., denn das ist das Leben auf den Straßen von Berlins, Partner  
 Die Presse labert von Jugendgewalt, auf den Straßen war es immer hart  
 Wenn mal Atzen da waren, ihre Opfer haben keine Chance gehabt  
 Und werdet nie eine haben, wir sind zu viele  
 Wie wollt Ihr eine Armee besiegen, wie wollt Ihr eine Armee besiegen  
 ... ahh wie wollt Ihr das tun  
 Ich schnapp..., lade meine Raps und ziehe in den Krieg  
 Ich zieh Nutten vom Strich ab und markier mein Gebiet mit Fußtritten hart wie Granit  
 Bis die Fotze am Boden liegt, ...  
 Ich treibe mein Unwesen in den dunkelsten Ecken, ficke abgefüllte Mädchen  
 Auf sämtlichen Toiletten in den Arsch und das geht dann voll in den Schwanz, den das Opfer leckt  
 Das ist Gang Bang auf den Straßen, die Art von Gang Bang den die meisten Frauen hassen  
 Da plötzlich Pfaffen päophil geworden sind, missbrauchen sie das arme Kind  
 In einer Welt, die sowieso bald in Aids versinkt  
 Also keep ich es real und fick weiterhin jedes Opfer und Weiber zerreißen die Kleider  
 Egal ob männlich oder weiblich, ich fick dich mit meinem Messer oder meinem...  
 Bis Dein Fleisch blutet, oder Dein Fotzensaft gerinnt  
 Ich fick Euch in die Ärsche bis Ihr das Gefühl habt, dass Ihr stinkt  
 Sklave, geh unter die Dusche, während ich den Jim Bean leere  
 Kann es kaum erwarten bis ich in meinem Bett mit Dir verkehre  
 Gang Bang von Berlin bis nach Kolumbien

*(spanischer Text)*

Ich komme aus dem Knast und gehe wieder rein  
 Ich bin ultra Gang Bang und deshalb schleimt Ihr Euch alle ein  
 Ihr abgefuckten Hurensöhne, Ihr gefällt mir nicht  
 Passt auf dass ich Euch nicht erwisch, denn ich bin nicht auf Koka Kokain  
 Meine Raps stammen aus den alten Zeiten von Berlin  
 Gasi wird Euch abziehen, lass Dich nicht blicken in meinem Revier  
 Sonst komm ich zu Dir, klopf an die Tür, Du machst sie auf, wie schmeckt der Lauf  
 Hast Du es immer noch drauf, Deine Knarre zu ziehen  
 Meine liegt nah an `ner Flasche Jim Bean, Du denkst ich bin besoffen  
 Doch ich hab noch nicht geschossen, Dein Blut noch nicht gerochen  
 Wie niedlich, er will ziehen und riecht nicht das Benzin  
 ...  
 Ich bin extrem, extrem gefährlich, zu meinen Freunden immer ehrlich  
 Doch die Bullen auf den Straßen, wie herrlich, sie wollten mich festnehmen  
 Der Spaß wird ihnen vergehen, ich fick das System  
 Ich bin extrem  
 Gang Bang in unseren Köpfen bedeutet Gang Bang in Euren Straßen

#### **Titel 08: K-Ecko (mit: Panik 45, Chica & Cype)**

Scheiße Alter hier, wo sind wir hier hingekommen  
 Kleine Tussies mit `nem Stimmbruch, Fotzenkinder  
 Kleine Opfer, wollen mir was erzählen vom Rapgame  
 Vom Rapgame, Alter wir sind hier in Berlin, hier gibt es kein Rapgame  
 Hier ist es ernst, verlasst Euch nicht aufs Spielen, Ihr Opfer  
 ...  
 ...

#### **Titel 09: Keine Grenzen**

Völlig bekifft und vollgesoffen komm ich zu Hause an  
 Nehm mir erst mal meine Alte vor denn ich verspür den Drang  
 So krass in sie rein zu wichsen  
 War das ganze Wochenende partymäßig am Start, jetzt trag ich `nen Dreitagebart  
 Und mein Schwanz der ist hart, Weibstück leg dich auf den Rücken  
 Denn jetzt komm ich in Fahrt von vorne in Deinen Arsch  
 Ja so wird's gemacht, wie es Dein Kaisa mag  
 Zart wird das Arschloch erweitert, Sex, Drugs, Alkohol

Sanfte Gewalt, Kiffen, Kacken, Kotzen, Pissen keine Grenzen  
 Und kein Halten, wer Scheiße quatscht, der frisst Asphalt  
 In unseren Herzen ist es kalt, Ficker werden nicht bezahlt  
 Feinde werden nicht sehr alt, Mädchen werden beraubt von der Jungfräulichkeit  
 Durch mich versaut machen sie... die Beine breit  
 Ihr wisst Bescheid ich beschneid den Unterleib vom Feind  
 Bin bereit für den Streit, auf meiner Klinge spiel ich Euch das Lied vom Leid  
 Also fickt euch ins Knie und ich fick Euch ins Bein, yeah das Messer tritt ein

Refrain (2x):

Nicht kann mich halten, nicht kann mich bremsen  
 Es gibt keine Schranken, es gibt keine Grenzen  
 Ich habe mir mein eigenes Paradies erschaffen  
 Dort kann ich alles tun und ich werde es nicht lassen

Kleine zieh dich aus, fass ihn an, lass mich an die Titten ran  
 Hier kommt der schwarze Mann direkt aus dem Sumpf des Verbrechens  
 Gang Bang die ganze Nacht lang, West Berlin Porno Mafia Clan  
 verschafft sich Zugang ins Schlafzimmer aller Deiner Töchter  
 mein Jagdfieber setzt ein, denn ich rieche feuchte Löcher  
 ist hier fingern angesagt oder was, ich schiebe den Schlüpfer zur Seite  
 und die Pflaume ist nass, ja Frauen wollen meinen kleinen Finger,  
 doch ich geb ihnen meine Hand  
 Kipp den Kopf gegen die Wand, und meine verfuckten zwei Fickfinger  
 In ihre Arschfotze, ich protze mit 6 Gramm Koks in der Tasche  
 In jeder Hand eine Flasche...  
 Also Nutte lutsch mir die Eier und bounce mit mir bis ins Morgengrauen  
 Denn dann hau ich ab du Sau, einem wie mir sollte ein Mädchen nicht vertrauen  
 Ich fick Dir die Schamlippen blau, im Popo gibt es Pimmelstau  
 Frauen lieben mich weil ich auf die Kacke hau

Ref:

### **Titel 10: Von innen zerfressen**

Mein Niveau ist ganz unten  
 Keiner konnt's verhindern  
 Damals klaute ich das Geld meiner Mutter  
 Heute das Essen von meinen Kindern  
 Ich verprügeln meine Frau um meine Aggression zu lindern  
 Bin arbeitslos, ich scheiß' auf Soz  
 Ich verkaufe Koks (...) und bin Konsument  
 Hab' es lange durchgezogen, habe lange nicht gepennt  
 Trage seit einer Woche dieselbe Hose und dasselbe Hemd  
 Man weiß nicht, wie es anfängt und schon hängt man drin  
 Hab' vergessen wer ich bin, wer ich war, was geschah  
 Damals in dieser Nacht  
 Hat das erste Mal Drogen zu nehmen wirklich soviel Spaß gemacht  
 Warum hab' ich es nicht geschafft, es beim ersten Mal zu belassen  
 Heute gehöre ich zu den Abtrünnigen, die nicht ins Weltbild passen  
 Stricher hassen mich, denn ich überfall' sie auf dem Strich  
 Entweder sie geben mir ihr Geld oder ich verpass' ihnen 'nen Stich  
 Es wird sich nichts ändern, es hat sich manifestiert  
 Der Teufel hat mich observiert und dann manipuliert

Wie viele Sünden hab' ich begangen, dass ich um mein Leben fürchten muss  
 Und ich flüchtete vor meinem Schicksal, doch damit ist jetzt Schluss  
 Das Böse frisst sich durch meinen Kopf, durch mein Blut, durch meine Brust  
 Ich kann es nicht auspissen, auskotzen und das verschafft mir Frust  
 Meine Fäuste sind Ventile, wenn ich auf deinen Schädel ziele  
 Während ich mit dem Butterfly spiele wird geschlagen, getreten, gestochen  
 Der Schädelknochen zerbrochen

Böse Taten werden zur Routine  
 Zu Jobs, mit denen ich mein Geld verdiene  
 Merk' dir, fährst du auf unserer Schiene, dann sind die Gleise heiß  
 Ein Vorgeschmack auf die Hölle nur damit du es weißt  
 Jede Pore eine Sünde, für jede Sünde wirst du brennen  
 Nur an den Narben wird man dich nach dem Fegefeuer erkennen

### **Titel 11: Skimaskenmilitär (mit: Dämonenpark)**

Vereint durch die Straßen, durch den Knast, durch den Kiez  
 Fährt die Untergrundmiliz, das Skimaskenmilitär  
 Schwer bewaffnet wie die Bundeswehr in eure kleine Stadt zurück  
 Zerstört eure Idylle Stück für Stück bis nichts mehr übrig bleibt  
 Von Harmonie und Friedlichkeit  
 Die Angst macht sich breit vor den maskierten Männern in den schwarzen Gewändern  
 Mit vollautomatischen Waffen suchen sie nach Kinderschändern  
 Nach verwesendem Fleischgeruch, wie der von Nazis  
 Oder einfach nur nach ´nem Bruch  
 Wird es Nacht in Berlin sieht man sie überall auf Überfall  
 In der Tiefgarage Messerstecherei  
 Auf offener Straße die zerschmetterte Visage einer Politesse  
 Die blutige Fresse eines BVG-Beamten  
 Alle wurden Opfer von Menschen, die keine Gnade kannten  
 Die ihre Identität erst hinter Hassmasken fanden  
 Von organisierten Banden bis hin zu Schlägern und Sprüherern  
 Die die Stadt in einen Haufen Scheiße verwandeln

(...) und sag' mir, dass du es willst  
 In die Augen hinter den Masken sehen  
 Denn du versuchst zu verstehen  
 Warum sie diese Tat begehen  
 Und den Jungs den Hals umdrehen  
 Dich attackieren mit Elektroschockern  
 Oder Schraubenziehern  
 Stichwaffen erzeugen Blutverlust  
 (...) die maskierten Täter lassen dich liegen  
 Egal ob Sonne oder Regen  
 Abgesehen von den Tritten und Schlägen gegen deinen Kopf  
 Spürst du nicht mal mehr den Rotz, der dir aus der Nase läuft  
 Du liegst mit dem Gesicht in einer Pfütze  
 Und wünschst dir, dass du schnell ersäufst  
 Einzelkampf wurde abgeschafft  
 Heutzutage geht es nicht mehr um Kraft  
 Sondern nur noch darum, wer es als erster schafft  
 Seine Klinge auszuklappen  
 Sich den Gegner zuerst zu schnappen  
 (...) eine Abreibung zu verpassen

### **Titel 12: Fetisch**

Fotzen machen einen auf kompliziert, oder was  
 Bei mir wissen die Mädels gleich, wenn ich ihnen an den Arsch fass  
 Wenn ich Besitz von ihnen ergreife und meinen steifen Penis mit ihnen vereine  
 Aus den kleinen Arschlöchchen mach ich Arschfotzen  
 Baby gib mir ´nen Zungenkuss, danach leckst Du mir den Fuß  
 Lutsch meinen großen Zeh, ich mach mich ran an Deinen Arsch  
 Keine Angst, ich tue Dir nicht weh, heute haben wir Blümchensex  
 Unter dem perfekten blauen Himmel, Wolken ziehen auf  
 Ich zieh mir das Kondom über den Pimmel steck ihn mit einem Stoß in Deinen Arsch  
 Denn ich hab dafür ein Gespür, spürst du ihn schon tief in Dir

Refrain (2x):



Er ist in mir, Baby fick mich bis in den Sonnenuntergang  
 Unter einem Himmel, blau wie das Meer, nimm meinen Arsch, ich will Analverkehr

Baby zieh mir das Latex an und befriedige meinen Drang  
 Lass mich Dich fesseln, lass mich dich knebeln die ganze Nacht lang  
 Reiß dir Deinen Arsch für mich auf, schluck meine Pisse und ersauf  
 Leck mir Deinen Fotzenschleim von den Fingern  
 Jede Frau die ich mir kauf, behandle ich mit Respekt, so lange sie schön meine Eier leckt  
 Solange ihr Arschloch nicht verdreht fick ich es in ihrem Bett  
 Finger die Fotze und bin nett und wird ihr Arsch mir zu fett  
 Bin ich weg bevor sie es checkt, hab ihre Putte eingesteckt  
 70 Euro, na ja, reicht gerade mal für ein Frühstück  
 Ich stürze dich ins Unglück und alles nur für einen Arschfick  
 Wenn ich meinen überhaupt bei Dir rein krieg  
 Denn er ist sehr dick für Dich, Nutte wahrscheinlich zu dick

Ref.

### Titel 13: Stress pur

Ich bin gestresst von meiner Arbeit, also mach ich immer blau  
 Bin gestresst vom vielen Streiten, deshalb verlass ich meine Frau  
 Mich stresst das Eingesperrtsein, ich geh nie wieder in den Bau  
 Bin gestresst von den Behörden, den Ämtern, den Beamten, von den Verwandten  
 Die meinen sie müssten mir was schenken, nur weil sie mich besuchen  
 Die mich von oben herab angucken nur weil ich anfangs zu fluchen  
 Mich stressen ihre Fressen, ihre kessen Bemerkungen  
 Bin besessen von Erinnerungen an die alte Zeit  
 Mich stresst jeder Tag, denn er geht so schnell vorbei  
 Nur der Tod wäre diesen Stress wert, doch ich bin danach nicht frei  
 Mich stresst meine Zukunft in der Hölle, mich stresst meine gesamte Vergangenheit  
 Wer weiß, vielleicht kommt morgen schon die Polizei vorbei  
 Mit der Ungewissheit im Bauch frisst der Stress mich auf  
 Kotzt mich wieder aus und stampft auf mich drauf  
 Immer dieselbe Prozedur, Stress pur  
 Ich komme immer mehr runter und die Kopfschmerzen werden immer schlimmer

Hey, willst Du etwa meinen Kopf, fick die ganze Zeit, halt doch die Schnauze jetzt, mein Kopf  
 Du bist der einzige Punkt der mich stresst, ah mein Kopf

Zu viel Kommerz, zu viel Konsum zu viele Kids mit...  
 Zu viele ficken kleine Kinder und werden es immer wieder tun  
 Zu wenig Menschlichkeit, zu viele wollen den schnellen Ruhm  
 Ich schalt den Fernseher aus, schließ mich ein, mach die Fenster dicht  
 Schon der Anblick mancher Dinge stresst mich  
 Stresst mich so krass, dass ich mir an den Kopf fass  
 Mir die Haare raus reiß', mir die Zunge abbeiß'  
 Die Stunde hat schon längst geschlagen ...  
 Die Reichen sind so reich geworden, dass die Armen langsam sterben  
 Pole schmelzen, Dämme brechen, Städte stehen unter Wasser  
 Für die Menschen ist es noch nicht fassbar, in New York fielen zwei Wolkenkratzer  
 Seit dem Jahr 2 drei mal 0 geht es stets bergab  
 Tief runter bis in den Untergrund, dort befinde ich mich  
 Stehe verummmt in einem Keller, vor mir das Mikrofon  
 Ich nehme meine nächste Platte auf, muss meine Identität schonen  
 Denn der einzige Weg, dem Dreck zu entkommen ist für mich ihn zu vermarkten

Schatz? Schatz?

Hallo Du kleine Fotze! Du störst mich ja schon die ganze Zeit  
 Jetzt fress ich Dich auf...  
 Jetzt störst Du mich nicht mehr, keiner stört mich mehr  
 Du schmeckst aber gut, Du kleine Fotze

**Titel 14: Gesünder \*\*\*\*\*en (mit: Panik 45 und Lill Bitch)**

Kaisaschnitt, Panik 45, Lill Bitch, Ficken ist gesund  
 Sieh du Schlampe ich zeige dir wie man Ärsche fickt  
 Lasse dich am Schwanz lutschen bis du keine Luft kriegst  
 Ich geb keinen fick auf Weiber, die nicht ficken wollen  
 Sperrt sie ein und misshandelt sie, und dann geh ich mit ihnen rollen  
 Auf die Couch, Hose auf, ich zeige Dir was Du brauchst  
 Gefickt von Panik One in Dein Arschloch  
 7. Tür im ersten Stock, Du stehst da in Reizwäsche  
 Sofort runter mit dem Schwachsinn, nimm meinen Penis halt die Fresse  
 Ich schaue auf Deine Titten und mein Penis gibt mir ein Signal  
 Ich überzeuge die Mädchen mit meinem Arschfickpotenzial  
 Ich spritze aus Zufall in Deine Wunde rein, und sie heilt,  
 weil mein Sperma Deinen Körper von Krankheiten befreit  
 du bist der einzige der Fotzen ignoriert und auf homosexuelle Pornofilme masturbiert  
 ich bin der einzige mit Charme und Pep, ficke Deine Mutter auf ihrem Ehebett

...

Ja so sieht es nämlich aus, die Frauen die wissen was gut für sie ist  
 Die gesund leben, die sind täglich bei mir und nuckeln an meinem Puller  
 Bis sie mein Sperma kriegen, das ist vornehmlich Eiweiß  
 Und wenn ich dann nebenbei Fernsehen gucke und so `ne fette Sau in `ner Talkshow sitzen sehe  
 Die sagt, ich bin stolz auf meinen fetten Leib  
 Verstehst Du, fettes Schwein kann sich nicht mal mehr bewegen Alter, überall juckt`s  
 Weil sie andauernd schwitzt, fette Sau, geh doch mal ins Reformhaus  
 Was willst du mit Diät, Du Schlampe, was willst Du tun, ernähre dich wieder gesund  
 Verstehst du, lutsch meinen Schwanz, schluck meine Wichse und bleib gesund

Es ist gesund, steck ihn mir in meinen Mund, Deine Eier dick und rund  
 Schön voll mit dem Samen, der gibt mir die Kraft mich am Leben zu erfreuen  
 Alle Löcher sind gestopft, es gibt nichts zu bereuen  
 Berlin braucht meine Mädels und ich hatte Schwänze  
 Eko Du Opfer verpiss dich zurück zur Grenze in Dein kleines Kaff  
 Ich schaff zehn Atzen an einem Tag, die Splater Connection ist jetzt am Start  
 Große Schwänze, dick und hart, schlag mich mit Deinem Prügel  
 Ich blase und schlucke und mir wird nicht übel

Sehr schön dass dir nicht über wird, aber mir ist letzte Woche so richtig übel geworden  
 Ich geh ins Internet, auf einmal was seh ich da, diesen wie heißt der da, Bushido ja  
 Anus, ich mein Anis heißt er, der steht dann da, erzählt doch immer vom Gordon Sport  
 Diesel Hose, Carlo Karlutschi, alles nicht wahr, weißt du wie er mir kommt, also wie er da steht, in Nylon  
 Strumpfhosen, nackt in Nylon Strumpfhosen und in Stricher Pose  
 Nicht normal, der steht da wie ein Stricher Alter, hält seinen Arsch hin  
 Ja, ey das ist Euer Bushido, das ist ziemlich ungesund, nicht nur fürs Image Alter  
 Auch für Deine Gesundheit, denn solltest du so in meiner Gegend mal rumlaufen  
 Man, wir ficken dich Alter, bist Du krank oder was  
 Du outest dich im Internet, teilst Dir mit Fler ein Bett  
 Ich dachte immer er wär die Frau in Eurer Partnerschaft  
 Doch jetzt kann ich mir gut vorstellen, wie er es dir von hinten macht  
 Bestimmt hast Du daran gedacht Dir hinten ein Loch in die Strumpfhose rein zu schneiden  
 Wie viele Männer reiben jeden Tag den Penis in Deiner Spalte  
 Ich vergewaltige Deinen Arsch, nehm es auf auf Video,  
 Denn ich weiß es macht dich scharf es dir hinterher rein zu ziehen,  
 Anstatt als Rapper solltest du als Stricher Dein Geld verdienen,  
 Du solltest endlich ziehen, aus Berlin  
 Geh doch wieder nach Hannover, zu Deinem kleinen Lover Bibo  
 Ihr verkleidet Euch als Lilo Wanders, Ihr seid anders, Ihr rasiert Euch die Beine  
 Verdient Eure Scheine auf der roten Meile  
 Aber nur so lange bis ich Deinen Körper in zwei blutige Hälften teile

Gell, Homie, erzähl mir bloß nicht du hast das Geld gebraucht

Alter, so was macht man nicht, nicht in Berlin und nirgendwo auf der Welt  
 So was ist doch scheiße, verkauf nicht Deinen Arsch, Mann  
 Erzähl mir niemals Du hast das Geld gebraucht  
 Hätte ich nur von Eko gedacht, Eko du Schwein, Ihr habt alle keinen Plan

**Titel 15: In böser Absicht (Colabo Remix) (mit: Panik 45, Bass Sultan Hengzt & Mc Bogy)**

Der Beat geht los und du lässt das Mic fallen  
 Meine Boxer stören Deine Gang und Du solltest Dich anschnallen  
 Tu mir einen Gefallen geh auf ein Hochhaus und spring runter  
 Wenn Du unten liegst heb ich Dich auf und lager Dich im Bunker  
 Spieglein, Spieglein an der Wand, sag mir wer ist der breiteste Mann  
 Panik ...Panzerfaust, 45 ist `ne Faust  
 Zeig Deinen Arsch und zieh Dich aus ich leg mich auf Dich drauf  
 Fick Dich hart massier Dich auch ... setzt einen drauf  
 Ohne mich gibt's keinen Start ich breche Dein Rückrad  
 Und krieg die Eier gelectet sogar von Deinem Verlag  
 Du bist schwach und ich stark weil Deine Freundin Panik macht  
 ...

Ich fick das Game, ich fick auf Fame  
 Sultan Hengzt, Kaisaschnitt, ich geb `nen Fick also fick Dich  
 ...  
 ...

**Titel 16: Nachsturm 2**

Die Bombe tickt...  
 Warum rappst du, die Frage hat mir mal einer gestellt  
 Man du Spaß ich scheiß auf Rap ich brauche Geld  
 Scheiß egal was es für dich zählt, was ich in Deinen Augen bin  
 Ob es die Hängehosen sind, oder die Fubu Klamotten die ich trage  
 Ich trage nichts dergleichen, bin trotzdem ganz oben  
 Und nichts wird mich stoppen, die ganzen Atzen tragen Rocca Wear  
 ..., ihr seid die Kotzbrocken des kommerziellen Drecks  
 Wie totgeschlagene Motten kratze ich Euch von der Oberfläche weg  
 Ich meine ab, ab nach unten zu meiner Pisse  
 ...  
 ...

**Titel 17: Anabolika Pitbulls (mit: Mr. Long & Frauenarzt)**

*(Text unverständlich)*

**Titel 18: Trauerspiel**

*(Instrumental)*

Das Landeskriminalamt Brandenburg regte mit Schreiben vom 15.03.2007 die Indizierung der verfahrensgegenständlichen CD an, da sie aus dortiger Sicht einen jugendgefährdenden Inhalt aufweise. Die Liedtexte wirkten zum Teil verrohend im Sinne des § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG, da sich durch die Lieder der CD immer wieder Aufrufe zur Gewalt, unterstützt durch eine martialische Sprache, zögen. Aus den Textteilen spreche die Einstellung, dass das vorrangige und beste Konfliktlösungsmittel die Gewalt sei. Die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen werde als nicht existierend dargestellt. Beispielhaft wird auf Textbeispiele der Lieder Nr. 1, 2, 3, 4, 10 und 11 verwiesen.

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, im vereinfachten Verfahren gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG zu entscheiden, unterrichtet. Sie hat sich hierzu nicht geäußert.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfkarte und auf den der CD Bezug genommen. Die Mitglieder des 3er-Gremiums haben sich alle Lieder der CD in Auszügen angehört und die Entscheidung sowie die Entscheidungsbegründung in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen und gebilligt.

## GR Ü N D E

Die CD „Das Massengrab“ der Interpreten „Kaisaschnitt“, Streetlife Entertainment Holding GmbH, Berlin, war anregungsgemäß zu indizieren.

Ihr Inhalt ist offensichtlich geeignet (§ 23 Abs. 1 JuSchG), Kinder und Jugendliche sozial-ethisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen.

Ein Medium ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung unsittlich, wenn es nach Inhalt und Ausdruck objektiv geeignet ist, in sexueller Hinsicht das Scham- und Sittlichkeitsgefühl gröblich zu verletzen (BVerwGE 25, 318 (320)). Das Tatbestandsmerkmal „unsittlich“ kann daher schon dann erfüllt sein, wenn Menschen nackt dargestellt werden und weitere Umstände hinzutreten (Löffler/Ricker, Handbuch des Presserechts, 4. Aufl. 2000, 60. Kapitel Rn. 8; Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 50, mit zahlreichen Beispielen für besondere Umstände; Steffen, Jugendmedienschutz aus Sicht des Sachverständigen, in: Jugendschutz und Medien, Schriftenreihe, Universität Köln, Band 43, S. 44f.).

Die Literatur zählt in Übereinstimmung mit der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle zu den für eine Unsittlichkeit hinzutretenden weiteren Umständen z.B. Darstellungen, die Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution verherrlichen, die Frauen und auch Männer als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte erscheinen lassen, oder aus anderen Gründen als entwürdigend erscheinen (Ukrow, Jugendschutzrecht, 2004, Rn. 276).

Nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle ist die Möglichkeit einer sittlichen Gefährdung weiterhin dann anzunehmen, wenn zu befürchten ist, dass durch den Konsum des Mediums das sittliche Verhalten des Kindes oder Jugendlichen im Denken, Fühlen, Reden oder Handeln von dem im Grundgesetz und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB VIII) formulierten Normen der Erziehung wesentlich abweicht. Wissenschaftliche Literatur fasst diese Ansicht allgemein so zusammen:

„Das Erziehungsziel ist in unserer pluralistischen Gesellschaft vor allem dem Grundgesetz, insbesondere der Menschenwürde und den Grundrechten, aber auch den mit dem Grundgesetz übereinstimmenden pädagogischen Erkenntnissen und Wertmaßstäben, über die in der Gesellschaft Konsens besteht, zu entnehmen“ (Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 48).

„Neben den Grundwerten der Verfassung kommen als Maßstab für eine Konkretisierung des unbestimmten Rechtsbegriffs der Jugendgefährdung die Bestimmungen der UN-Übereinkunft über die Rechte des Kindes v. 20.11.1989 (BGBl. II, 1992, S. 122 ff.) in Betracht. Soweit es dort in der Präambel heißt, die Konvention sei in der Erwägung geschaffen worden, „dass das Kind unfassend auf ein individuelles Leben in der Gesellschaft vorbereitet und im Geist der in der Charta der Vereinten Nationen verkündeten Ideale und insbesondere im Geist des Friedens, der Würde, der Toleranz, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität erzogen werden sollte“, werden Eckpunkte einer nur in diesem Sinne richtig verstandenen „sittlich konformen“ bzw. „sozial-ethischen“ Entwicklung von Kindern und Jugendlichen benannt und zugleich eine Spezifizierung dessen vorgenommen, was unter einer Abweichung im Sinne einer „Begriffsverwirrung“ bzw. „Desorientierung“ zu verstehen ist“ (Scholz/Liesching, Jugendschutz, 4. Aufl. 2004, S. 110 f.).

„Eines der Erziehungsziele ist die Integration der Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit des Menschen. Kinder und Jugendliche brauchen Hilfestellung und Orientierung, um ihre sexuelle Identität zu finden, um Sexualität als bereichernd und lustvoll zu erleben, um bindungsfähig zu werden, um überkommene Rollenvorstellungen zu überwinden, um urteilsfähig zu werden und verantwortungsbewusst zu handeln“ (Vgl. Antonius Janzing: Sexualpädagogik, in: Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes, Grundlagen-Kontexte-Arbeitsfelder, S. 337).

In den vorliegenden Liedtexten wird ein Frauenbild gezeichnet, durch das Frauen als nichts anderes als sexuell benutzbare und brutal zu behandelnde Objekte dargestellt werden, außerhalb jedes Geltungsbereichs der Menschenwürde. Dabei wird körperliche Gewalt als Selbstverständlichkeiten verherrlicht. Der Interpret, der nicht etwa neutral in erkennbar sozialkritisch gemeinter Weise gesellschaftliche Verhältnisse beschreibt, vermittelt den Eindruck, als sei das beschriebene Verhalten, namentlich die Anwendung sexueller Gewalt gegen Frauen, selbstverständlich und nachahmenswert. So heißt es:

**Titel 01** „Mada\*\*\*\*in Amoklauf“

*„... Frauen im höheren Alter zieh' ich einfach an / Sie zieht sich für mich aus, ich zieh' sie an den Haaren / Ich ziehe meine Gun und ficke sie dann damit / Denn genauso wollen sie es haben“*

**Titel 02** „Triebtät“

*„Kaiserschnitt und Triebtäter treiben es wild in Westberlin / Von Charlottenburg bis Südberlin wollen sich Nutten ausziehen / Kommen nackig über den Asphalt angerutscht auf Knien / ... / Ich bin der Triebtäter, Kaiserschnitt ist mein Mittäter / ... / In Stripclubs häng' ich rum (...) sauf' rum / Finger die Tänzerin, mache Schutzgelderpressung / Und Gangbang mit den Homies von der Clique / Steck' dir meinen Schwanz in den Arsch / Und danach zwischen die Titten / Ich bin ein Nuttenficker, hast du ein Problem“*

**Titel 03** „In böser Absicht“

*„Es fällt mir wirklich nicht leicht dir zu offenbaren / Dass deine Tochter, deine Mutter, deine Frau / Alles was mit mir haben, denn es verletzt dich schwer / Als mein Schwanz deinen Schließmuskel fickt“*

**Titel 04** „Dr. Kaiserschnitt“

*„Geschändete Frauen hinter Gitter eingesperrt / Man sieht ihre Narben, aber auch es ist zu spät / Sie verbluten, qualvolles Leiden / Wer hat das gemacht, wer hat das getan / Ein Mann mit blutverschmier-tem Kittel (...) / Und wäscht sich das Blut von den Händen ab / Wer ist das / Das da ist Kaiserschnitt, Dr. Kaiserschnitt / ... / Verkaufe an alte Greise die Schamhaare und die Scheiße einer 80jährigen Frau / die so spät noch ein Kind bekam“*

**Titel 07 „Gangbang Berlin“**

*„Ich treibe mein Unwesen in den dunkelsten Ecken, ficke abgefüllte Mädchen auf sämtlichen Toiletten in den Arsch und das geht dann voll in den Schwanz, den das Opfer leckt / Das ist Gangbang auf den Straßen, die Art von Gangbang, den die meisten Frauen hassen /.../ Egal ob männlich oder weiblich, ich fick dich mit dem Messer oder meinem... / Bis dein Fleisch blutet oder dein Fotzensaft gerinnt / Ich fick euch in die Ärsche, bis Ihr das Gefühl habt dass Ihr stinkt“*

**Titel 09 „Keine Grenzen“**

*„Nehm mir erst mal meine Alte vor, denn ich verspür den Drang / So krass in sie rein zu wichsen / .../ Und mein Schwanz der ist hart / Weibstück leg dich auf den Rücken, denn jetzt komm ich in Fahrt von vorne in deinen Arsch... Zart wird das Arschloch erweitert, Sex, Drugs, Alkohol / Sanfte Gewalt, Kiffen, Kacken, Kotzen, Pissen, keine Grenzen / ... Mädchen werden beraubt von der Jungfräulichkeit / Durch mich versaut machen sie ... die Beine breit .../ Kleine, zieh dich aus, fass ihn an, lass mich an die Titten ran /.../ Mein Jagdfieber setzt ein, denn ich rieche feuchte Löcher / Ist hier fingern angesagt oder was / Ich schieb den Schlüpfer zur Seite und die Pflaume ist nass / Ja, Frauen wollen meinen kleinen Finger, doch ich geb ihnen meine Hand / Kipp den Kopf gegen die Wand und meine verfuckten zwei Fickfinger in ihre Arschfotze... / Also Nutte, lutsch mir die Eier und bounce mit mir bis ins Morgenrauen/ Denn dann hau ich ab, du Sau / Einem wie mir sollte ein Mädchen nicht vertrauen / Ich fick dir die Schamlippen blau, im Popo gibt es Pimmelstau“*

**Titel 12 „Fetisch“**

*„Fotzen machen einen auf kompliziert oder was / Bei mir wissen die Mädels gleich, wenn ich ihnen an den Arsch fass / Wenn ich Besitz von ihnen ergreif und meinen steifen Penis mit ihnen vereine / Aus den kleinen Arschlöchern mach ich Arschfotzen / Baby, gib mir nen Zungenkuss, danach leckst du mir den Fuß / Lutsch meinen großen Zeh, ich mach mich ran an deinen Arsch / ... / Ich zieh mir das Kondom über den Pimmel und steck ihn mit einem Stoß in deinen Arsch, denn ich hab dafür ein Gespür / ... / Nimm meinen Arsch, ich will Analverkehr / Baby, zieh mir das Latex an und befriedige meinen Drang / Lass mich dich fesseln, lass mich dich knebeln die ganze Nacht lang / Reiß dir deinen Arsch für mich auf, schluck meine Pisse und ersauf / Leck mir deinen Fotzenschleim von den Fingern / Jede Frau, die ich mir kauf, behandle ich mit Respekt, solange sie schön meine Eier leckt / Solange ihr Arschloch nicht verdreht, fick ich es in ihrem Bett / Finger die Fotze und bin nett und wird ihr Arsch mir zu fett bin ich weg, bevor sie es checkt ... Ich stürze dich ins Unglück und alles nur für einen Arschfick / Wenn ich meinen überhaupt bei dir rein krieg / Denn er ist sehr dick fick dich, Nutte, wahrscheinlich zu dick“*

**Titel 14 „Gesünder \*\*\*\*en“**

*„Sieh du Schlampe, ich zeig dir wie man Ärsche fickt / Lass dich am Schwanz lutschen bis du keine Luft kriegst / Ich geb keinen Fick auf Weiber, die nicht ficken wollen / Sperrt sie ein und misshandelt sie und dann geh ich mit ihnen rollen / Auf die Couch, Hose auf, ich zeige dir was du brauchst / Gefickt von Panik One in dein Arschloch / ... / nimm meinen Penis halt in die Fresse / Ich schau auf deine Titten und mein Penis gibt mir ein Signal / Ich überzeuge die Mädchen mit meinem Arschfickpotenzial / ... / Die Frauen die wissen, was gut für sie ist / Die gesund leben, die sind täglich bei mir und nuckeln an meinem Puller bis sie mein Sperma kriegen, das ist vornehmlich Eiweiß / ... / Was willst du mit Diät, du Schlampe, was willst du tun, ernähr dich wieder gesund / Verstehst du, lutsch meinen Schwanz, schluck meine Wichse und bleib gesund / Es ist gesund, steck ihn mir in den Mund, deine Eier dick und rund.../ Große Schwänze, dick und hart, schlag mich mit deinem Prügel, ich blase und schlucke und mir wird nicht übel“*

Diese Liedtexte verletzen in extremem Maß die Würde der Frau und zeichnen ein menschenverachtendes Bild. Frauen werden beschimpft und verbal erniedrigt, indem sie fortlaufend als „Nutten“, „Huren“ oder „Fotzen“ bezeichnet werden. Sie werden größtenteils auf ihre Geschlechtsteile bzw. den Geschlechtsverkehr reduziert. Jugendlichen Zuhörern wird in diesen Texten ein Frauenbild dargeboten, das ausnahmslos negativ und herabwürdigend ist. Es steht dem in der Gesellschaft vorherrschenden Erziehungsziel diametral entgegen, Kindern und Jugendlichen die Achtung gegenüber ihren Mitmenschen und gegenseitigen Respekt zu ver-

mitteln und sie auf diese Weise für gleichberechtigte und liebevolle Partnerschaften stark zu machen. Texte wie diese führen dazu, dass männliche Jugendliche, insbesondere solche aus autoritär-patriarchalisch geprägtem Umfeld, den in den Liedern propagierten verachtenden Umgang mit Frauen noch weniger in Frage stellen oder in ihr eigenes Verhalten übernehmen. Auf der anderen Seite werden jugendliche Zuhörerinnen, darunter diejenigen, die aus ihrem sozialen Umfeld eine Herabwürdigung von Frauen bereits kennen oder erleiden, in ihrem Selbstwertgefühl weiter herabgestuft. Es besteht die Gefahr, dass sich bei ihnen eine Leidensbereitschaft verstärkt, aufgrund derer sie die Schlechtbehandlung ihrer Person, Gewaltzufügung oder sexuelle Übergriffe ohne Gegenwehr - weiter - hinnehmen.

Dass darüber hinaus die Verknüpfung von Sex und Gewalt besonders jugendgefährdend ist, zeigen folgende Forschungsergebnisse:

„Außerdem ist anzunehmen, dass die ständige Verknüpfung von sexuellen und aggressiven Darstellungen die Gefahr einer Erotisierung von Gewalt in sich birgt. Der fortgesetzte Konsum von Filmen dieses Genres könnte damit zur Entstehung eines äußerst bedenklichen Phänomens beitragen, das in jüngster Zeit experimentell bestätigt wurde: Nicht nur sexuell-aggressive Darstellungen, sondern auch solche, die nicht sexuelle Gewalt zum Ausdruck bringen, wirken auf eine bestimmte Personengruppe der männlichen Normalbevölkerung erotisierend und lösen sexuelle Reaktionen aus.“

(Malamuth, Check & Briere, 1986, in: Henner Ertel: Erotika u. Pornographie, München 1990, S. 17f).

„Während einer von uns (Seymour Feshbach) zu einer Minderheit gehört, die die Auswirkungen der Gewaltdarstellungen am Bildschirm, sowie sie in letzter Zeit beschrieben wurden, für weit übertrieben hält, teilen wir die Ansicht, dass die Darstellung von Gewalt in Erotica Schaden anrichten könnte. Im Gegensatz zu den typischen Gewaltszenen im Fernsehen ist die pornographische Gewaltanwendung nicht integraler Bestandteil eines größeren dramatischen Themas. Vielmehr ist die Gewaltanwendung in erotischen Situationen selbst das Thema. Manchmal ähneln diese Darstellungen der Erotik sogar einem gebrauchsanweisungsartigen Lehrfilm. Darüber hinaus schafft das Nebeneinander von Gewalttätigkeit und sexueller Erregung und Befriedigung eine seltene Gelegenheit für die Konditionierung von gewaltsamen Reaktionen auf erotische Reize. Die Botschaft, dass Schmerz und Erniedrigung „Spaß“ machen können, ermutigt dazu, die Hemmungen gegen Vergewaltigungen fallen zu lassen. Die Frage, wann und wie erotisches Material kontrolliert und zensiert werden soll erfordert jedoch mehr als nur psychologische Betrachtungen. Als Psychologen würden wir öffentliche Bemühungen unterstützen, die den Zugang zu gewalttätigen Erotica auf solche Erwachsene beschränken, die sich der Natur des Materials voll bewusst sind und sich wissentlich und bewusst für ihren Kauf entschieden haben.“

(Seymour Feshbach u. Neal Malamuth in: Sex und Gewalt Psychologie heute, Heft 2, Februar 1979).

Nach Auffassung des 3er-Gremiums sind zudem die Texte der Lieder Nr. 2 „Triebtat“, Nr. 3 „In böser Absicht“, Nr. 7 „Gangbang Berlin“, Nr. 9 „Keine Grenzen“, Nr. 12 „Fetisch“ und Nr. 14 „Gesünder \*\*\*\*en“ als pornographisch einzustufen. Der Tonträger ist damit nicht nur jugendgefährdend, sondern schwer jugendgefährdend im Sinne von §§ 15 Abs. 2 Nr. 1 JuSchG, 184 StGB.

Eine Darbietung ist pornographisch im Sinne von § 15 Abs. 2 Nr. 1 JuSchG, § 184 StGB, wenn sie unter Ausklammerung aller sonstigen menschlichen Bezüge sexuelle Vorgänge in grob aufdringlicher Weise in den Vordergrund rückt (vgl. BGHSt 23, 44; Lenckner/ Perron in: Schönke/Schröder, Kommentar zum Strafgesetzbuch, 27. Aufl., RdNr. 4 zu § 184 StGB).

Die Texte der Lieder Nr. 01 „Mada\*\*\*\*in Amoklauf“, Nr. 02 „Triebtat“, Nr. 03 „In böser Absicht“, Nr. 04 „Dr. Kaisaschnitt“, Nr. 5 „Splater Connection“, Nr. 10 „Von innen zerfressen“, Nr. 11 „Skimaskenmilitär“ und Nr. 14 „Gesünder \*\*\*\*en“ sind nach Auffassung des 3er-Gremiums auch aus dem Grunde jugendgefährdend, weil sie verrohend wirken und zu Gewalttätigkeiten anreizen.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; § 18 Rdnr. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Ingangsetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbaren Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rdnr. 280).

In den Texten kommt Gewalt gegenüber Frauen in sexueller Hinsicht, aber auch gegenüber anderen Rappern und undifferenziert gegenüber allen Menschen, als nahezu einzige Handlungsform vor. Der Interpret gebraucht durchweg eine sehr martialische Sprache und beschreibt, wie er andere Menschen grausam malträtiert, bedroht, sexuell missbraucht, quält und tötet. Die Anwendung roher Gewalt wird als das vorrangige und effektivste Konfliktlösungsmittel beschrieben. Dabei werden die Gewaltexzesse zwar teilweise als böse, wahnsinnig, als Taten eines Amokläufers und andeutungsweise als das Ergebnis von Fehlentwicklungen in der Gesellschaft dargestellt, jedoch findet eine merkliche und kritische Distanzierung von dem Beschriebenen angesichts der Häufigkeit und Intensität der Gewaltbeschreibungen in Verbindung mit dem selbstdarstellerischen Charakter der Aussagen gerade nicht statt. Der beschriebene Wahnsinn wird umso mehr zur scheinbaren Normalität. Die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen werden als nicht existierend dargestellt.

Das Gremium stuft folgende Textpassagen als verrohend ein:

**Titel 01** „Mada\*\*\*\*in Amoklauf“

*„Kaltes Klima, kalte Menschen / Kalte Kugeln, kaltes Blut / Es muss sprudeln wie die Ölquellen im Irak / Ich reite jeden Tag bei Großdealern ein / ... / Frauen im höheren Alter zieh' ich einfach an / Sie*



*zieht sich für mich aus, ich zieh' sie an den Haaren / Ich ziehe meine Gun und ficke sie dann damit / ... / Ihr gehört an die Wand gestellt (...) / Mit großkalibrigen Waffen schießen wir in eure Köpfe / Für jeden Toten gibt es ein' Pokal“*

#### **Titel 02 „Triebtät“**

*„Ich mach' die Triebtät mit Blutbad / Begehe jeden Tag eine Schandtät / Schande über mein Haupt, denn ich nehme meine Opfer / Mit der Linken aus, während meine Rechte ihnen die Fresse einhaut / ... / Ich bin der Triebtäter, Kaisaschnitt ist mein Mittäter / ... / Kripos werden immer mehr, denn sie suchen einen Messerstecher / Verbrecher wie mich / Ich war ein Metzger, aber ein sehr schlechter / Jetzt bin ich härter vielleicht sogar dein Nachbar / Der dich nach dem Barbecue in seinem Laden schlachtet / Dir nach dem Leben trachtet“*

#### **Titel 03 „In böser Absicht“**

*„Meine Beute sind Arbeitskollegen, Nachbarn / Alte Leute sowie der kleine Rapper Eko One / Weil er nicht blasen wollte / ... / Ich werde sie killen während meine Opfer chillen / Komm' ich von hinten (...) / Stech' ich auf sie ein oder erwürge sie / Ich bin ein Genie, meine Mordstrategie verfehlt ihre Wirkung nie / ... / Ist das Röcheln meines Opfers wie Musik in meinen Ohren / Zu wenige haben ihr Blut verloren, zu viele sind noch unter uns / Doch sie werden gebumst / Früher oder später gibt es Stiche in die Leber / Immer das selbe Schema ich bin und bleib' der Täter / Aus Splatter Connection, fick' das Leben aller Verräter / Gute Menschen sterben schnell / Böse leben lange / Kein Wunder wenn ich das Gute aus meinem Herz verbanne / Jede Woche stehe ich einmal vor Gericht / Denn ich handle nur noch ausschließlich in böser Absicht / Wer ist der Feind, was will der Feind / Was will er in die Fresse rein / Ein' Molli oder Stein, mein Knie oder Schienbein / Ich kann mich noch entscheiden / In den Sekunden bevor meine Faust sein Gesicht zerfetzt / Auch wenn's euch nicht gefällt, die Visage ist entstellt / ... / Ist das Messer an der Brust, ich drück' es rein / ... / Ich mit der Knarre vor dir rumfuchtle / Weißt du nicht, ob ich sie geladen hab' / ich weiß es selber nicht, doch ich drücke ab / in böser Absicht“*

#### **Titel 04 „Dr. Kaisaschnitt“**

*„...Schreie aus der Ferne, ich komme näher / Die Schreie werden deutlicher, ich betrete eine Tür / King Orgasmus One abstrakte Realität / Eine Frau liegt in Ketten und weint um ihr Leben / Ihr Bauch aufgeschnitten und ein Topf mit Blut / Embryos, es ähnelt einem Schlachthof / Was ist das für ein Wahnsinn / Geschändete Frauen hinter Gitter eingesperrt / Man sieht ihre Narben, aber auch es ist zu spät / Sie verbluten, qualvolles Leiden / ... / Was macht er da mit der Frau / Nun press' doch, press' schon / Das Baby kommt gleich raus / Ansonsten schneide ich dir dein Bäuchlein auf / ... / Das tapfere Schneiderlein näht bis die Narkose vergeht / Und die Mütter schreien lauter als ihr Baby / Ich trinke die Milch und (...) MC muss die Nachgeburt verspeisen“*

#### **Titel 5 „Splater Connection“**

*„Berlin Kettensägenmassaker / zerstückeln, abstechen, alles ist machbar / Kaisaschnitt und Panik schneiden sich durch dein Gewebe /.../ Meine Mama sagt immer der Klügere gibt nach / Doch der Klügere war immer ich, weil ich immer zustach / Ein Horrorfilm ist was Gutes für den Körperkontakt mit Frauen, um genau zu wissen, wie ich ihren Leichnam verstaue“*

#### **Titel 10 „Von innen zerfressen“**

*„Ich verprügeln meine Frau um meine Aggression zu lindern / ... / Stricher hassen mich, denn ich überfall' sie auf dem Strich / Entweder sie geben mir ihr Geld oder ich verpass' ihnen nen Stich / Meine Fäuste sind Ventile, wenn ich auf deinen Schädel ziele / Während ich mit dem Butterfly spiele wird geschlagen, getreten gestochen / Der Schädelknochen zerbrochen“*

#### **Titel 11 „Skimaskenmilitär“**

*„Die Angst macht sich breit vor den maskierten Männern in den schwarzen Gewändern / Mit vollautomatischen Waffen suchen sie nach Kinderschändern / Nach verwesendem Fleischgeruch, wie der von Nazis / Oder einfach nur nach nem Bruch / Wird es Nacht in Berlin sieht man sie überall auf Überfall / In der Tiefgarage Messerstecherei / Auf offener Straße die zerschmetterte Visage einer Poli-*

*tesse / Die blutige Fresse eines BVG-Beamten / Alle wurden Opfer von Menschen, die keine Gnade kannten / ... / Denn du versuchst zu verstehen / Warum sie diese Tat begehen / Und den Jungs den Hals umdrehen / Dich attackieren mit Elektroschockern / Oder Schraubenziehern / Stichwaffen erzeugen Blutverlust / ... / Abgesehen von den Tritten und Schlägen gegen deinen Kopf / Spürst du nicht mal mehr den Rotz, der dir aus der Nase läuft / Du liegst mit dem Gesicht in einer Pfütze / Und wünscht dir, dass du schnell ersäufst / Einzelkampf wurde abgeschafft / Heutzutage geht es nicht mehr um Kraft / Sondern nur noch darum, wer es als erster schafft / Seine Klinge auszuklappen / Sich den Gegner zuerst zu schnappen / (...) eine Abreibung zu verpassen“*

#### Titel 14 „Gesünder \*\*\*\*en“

*„Wieviele Männer reiben jeden Tag den Penis in deiner Spalte / Ich vergewaltige deinen Arsch, nimm es auf auf Video / ... / Ihr seid anders, rasiert euch die Beine, verdient eure Scheine auf der roten Meile / Aber nur solange bis ich deinen Körper in zwei blutige Hälften teile“*

Das Gremium hat sich mit möglichen Auslegungsalternativen hinsichtlich der Art der geschilderten Gewalt intensiv auseinandergesetzt, vor allem vor dem Hintergrund, dass in Rap-Texten, insbesondere bei so genannten Battle-Raps, besungene Gewalt oftmals eine andere, szenetypische Bedeutung hat und Klischees entspricht. Das Gremium ist aber im Ergebnis zu der Annahme gekommen, dass in den Liedtexten körperliche Gewalt besungen wird. Eine dahin gehende Auslegung, dass lediglich verbale Gewalt gemeint ist, verbietet sich bereits im Hinblick auf Formulierungen wie *„Mit großkalibrigen Waffen schießen wir in eure Köpfe“*, *„Schande über mein Haupt, denn ich nehme meine Opfer mit der Linken aus, während meine Rechte ihnen die Fresse einhaut“*, *„Ein’ Molli oder Stein, mein Knie oder Schienbein / Ich kann mich noch entscheiden / In den Sekunden bevor meine Faust sein Gesicht zerfetzt“*, *„Eine Frau liegt in Ketten und weint um ihr Leben / Ihr Bauch aufgeschnitten und ein Topf mit Blut“*, *„Ich verprügle meine Frau um meine Aggression zu lindern“* und *„Die blutige Fresse eines BVG-Beamten“* in deren Kontext *„Wortgewalt“* nicht einzufügen ist.

Im Übrigen ist nach Auffassung des 3er-Gremiums aber auch verbale Gewalt generell geeignet, eine verrohende Wirkung auf Kinder und Jugendliche auszuüben, gerade dann, wenn die Beschreibung von Gewalt sich so drastisch darstellt wie in den vorliegenden Liedtexten. Die Art und Weise, in der hier der rücksichtslose Umgang mit Mitmenschen beschrieben wird, ist nach Ansicht des Gremiums dazu geeignet, bei jugendlichen Zuhörern eine Abstumpfung gegenüber Gewalttaten sowie eine Herabsetzung ihrer Mitleidsfähigkeit zu verursachen. Es besteht die große Gefahr, dass Jugendliche den in dem Lied propagierten rücksichtslosen Umgang mit Anderen, sei es physisch oder verbal, in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

Nicht indiziert werden dürfen gem. § 18 Abs. 3 Satz 2 JuSchG Medien, wenn sie der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung und Lehre dienen.

Die Inhalte der verfahrensgegenständlichen CD fallen zweifelsohne in den in Artikel 5 Abs. 3 GG normierten Schutzbereich der Kunstfreiheit. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes ist das Wesentliche der künstlerischen Betätigung die freie schöpferische Gestaltung, in der Eindrücke, Erfahrungen, Erlebnisse des Künstlers durch das Medium einer bestimmten Formensprache zum Ausdruck gebracht werden. Alle künstlerische Tätigkeit ist ein Ineinander von bewussten und unbewussten Vorgängen, die rational nicht aufzulösen sind. Beim künstlerischen Schaffen wirken Intuition, Fantasie und Kunstverstand zusammen; es ist primär nicht Mitteilung, sondern Ausdruck, und zwar unmittelbarster Ausdruck der individuellen Persönlichkeit des Künstlers (BVerfG v. 24.02.1971, BVerfGE 30,173, 189). So kann beispielsweise auch die Verwendung von Vulgärsprache oder die Darstellung von Gewalt als Stilmittel angesehen werden.

Da es sich jedoch auch beim Jugendschutz um ein Rechtsgut mit Verfassungsrang handelt (BVerfG a. a. O. 139), hat eine Abwägung der sich gegenüberstehenden und durch die Verfassung geschützten Rechtsgüter stattzufinden.

Die Musik des Interpreten Kaisaschnitt stellt eine Ausprägung der Rapmusik in Deutschland dar, in deren Texten die Rapper ihr vorgebliches Alltagsleben schildern. Auch der Interpret Kaisaschnitt nimmt häufig Bezug auf sein soziales Umfeld in Berlin und deutet teilweise an, das beschriebene gewalttätige Verhalten aus der sozialen Situation heraus erklären zu wollen, wie z.B: in Lied **01** „*Wer hält den Druck nicht aus, wird deshalb zum Kiffer*“, in Lied **10** „*Hat das erste Mal Drogen zu nehmen wirklich so viel Spaß gemacht / Warum hab' ich es nicht geschafft, es beim ersten Mal zu belassen / Heute gehöre ich zu den Abtrünnigen, die nicht ins Weltbild passen*“ und in Lied **11** „*Denn du versuchst zu verstehen / Warum sie diese Tat begehen*“. Diese Andeutungen bleiben jedoch angesichts der Intensität der dargestellten Gewalt nebulös und vermögen die außerordentlich menschenverachtenden Beschreibungen nicht künstlerisch zu rechtfertigen. Auch der Blick in einschlägige Diskussionsforen wie z.B. bei „www.mzee.com“ bestätigt den Eindruck, dass eine besondere künstlerische Entfaltung über die Gewaltdarstellung hinaus von den Rezipienten nicht wahrgenommen wird. Letztendlich vermag die Bundesprüfstelle in den wiedergegebenen Texten, außer der Tatsache, dass die Aussagen zum Teil in Versform erfolgen und in Musikform vorgetragen sind, keinen besonderen künstlerischen Wert festzustellen. Ein besonderes kreatives Konzept ist nicht vorhanden. Die als künstlerisch zu geltende Umsetzung der Aussage in Versform und die musikalische Darstellung dienen lediglich dem Zweck, dadurch die Wirkung der Aussage zu erhöhen. Von einer künstlerischen Gestaltung oder eine Einbettung in eine Gesamtkonzeption eines Kunstwerkes kann keine Rede sein. Auch eine werkgerechte Interpretation führt lediglich zu dem Ergebnis, dass auch die Form der Aussage durch Lieder keinen eigenen künstlerischen Wert enthält. Irgendein Echo, das die Lieder in Kritik oder Wissenschaft gefunden hätten, ist nicht festzustellen. Lediglich in online Hip-Hop Foren wie dem oben genannten findet sich vereinzelt ein oberflächlicher Austausch über die CD. Die dortigen Beiträge bestätigen die Überakzentuierung von Gewalt in den verfahrensgegenständlichen Texten.

Die Bundesprüfstelle kommt deshalb zu dem Ergebnis, dass der Kunstgehalt der Lieder als gering einzustufen ist.

Demgegenüber geht die Bundesprüfstelle von einer erheblichen bzw. aufgrund der pornographischen Textpassagen schweren Jugendgefährdung aus. Kinder und Jugendliche bedürfen auf ihrem Weg zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit bestimmter Orientierungshilfen. Die in den Liedern vermittelten Botschaften, die von Minderjährigen aufgegriffen werden könnten, stehen in krassem Widerspruch zu den in der Gesellschaft vorherrschenden Erziehungszielen. Da die nahe liegende Gefahr besteht, dass sich Minderjährige die Inhalte zu Eigen machen, insbesondere da die Texte in Form einer besonders jugendaffinen Musik eingekleidet sind, ist die damit verbundene Jugendgefährdung als erheblich einzustufen. Das Gremium hat daher in der Abwägung zwischen Kunstfreiheit und den Belangen des Jugendschutzes letztere als vorrangig eingestuft.

Die Jugendgefährdung ist auch offensichtlich.

Das OVG Münster hat in einer Entscheidung (Urteil vom 24.10.1996, Az.: 20 A 3106/96) noch einmal betont, „dass der Zweck des § 15a GjS (vereinfachtes Verfahren, nunmehr § 23 Abs. 1 JuSchG) die Vereinfachung und die Beschleunigung des Verfahrens sowie Entlastung des 12er-Gremiums ist (...). Das 12er-Gremium soll von der routinehaften Anwendung seiner Bewertungsmaßstäbe sowie von solchen Entscheidungen freigestellt werden, die auf der Grundlage seiner bisherigen Praxis zweifelsfrei nicht anders als im Sinne des Indizierungsantrages ausfallen können. Danach spricht alles dafür, eine Jugendgefährdung als „offenbar gegeben“ im Sinne des § 15a Abs. 1 GjS (§ 23 Abs. 1 JuSchG) anzusehen, wenn sie sich aus denjenigen abstrakt-generellen Kriterien und Bewertungsgrundlagen ergibt, die im Plenum

der Bundesprüfstelle Anerkennung gefunden haben und als feststehend gehandhabt werden (...).“ Dies ist vorliegend zu bejahen, da das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle Medien, die unsittlich und sogar pornographisch sind sowie verrohend wirken und zu Gewalttätigkeit anreizen, stets als jugendgefährdend indiziert hat.

Ein Fall von geringer Bedeutung, aufgrund dessen nach § 18 Abs. 4 JuSchG von einer Listenaufnahme abgesehen werden kann, liegt nach Auffassung des Gremiums nicht vor, weil der Grad der Jugendgefährdung nicht nur geringfügig, sondern im Gegenteil hoch bzw. aufgrund der pornographischen Textpassagen schwer ist. Da die CD auch über das Internet vertrieben wird, kann auch nicht von einem nur geringen Verbreitungsgrad ausgegangen werden.

Das Gremium hat darüber hinaus intensiv diskutiert, ob der Inhalt der CD die Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG erfüllt, weil er als möglicherweise strafrechtsrelevant einzustufen ist, hat dies letztlich jedoch verneint. Das Lied Nr. 04 („Dr. Kaisaschnitt“) wird aufgrund der darin enthaltenen Textpassagen *„Eine Frau liegt in Ketten und weint um ihr Leben / Ihr Bauch aufgeschnitten und ein Topf mit Blut / Embryos, es ähnelt einem Schlachthof / ... / Nun press' doch, press' schon / Das Baby kommt gleich raus / Ansonsten schneide ich dir dein Bäuchlein auf“* jedoch als zumindest im Grenzbereich zum Tatbestand der Gewaltdarstellung nach § 131 StGB liegend eingestuft.

Der Tonträger war nach alledem in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

#### § 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

